

Der Grauviehzüchter

Vereinszeitschrift für die Mitglieder des Schweizer Grauviehzuchtvereins



Inhalt

- Meine Gedanken
- Einladung zur Hauptversammlung
- Neue Stiere
- Kuisa
- Aus dem Vorstand
- Rückmeldungen Fragebogen 2023



Ausgabe Nr. 44 Januar 2024

Meine Gedanken

Kürzlich hörte ich im Radio das Lied, lieber Gott, bitte, bitte, leih mir mal kurz eine Million von Jürgen von der Lippe. Ja die Million könnte ich auch gebrauchen, aber ich habe sie nicht und es sieht aktuell auch nicht danach aus, dass ich die ich bekomme. Darum heisst es nun Alternativen suchen, abklären was muss im Haus gemacht werden. Sicher ist, dass die Öfen ersetzt werden müssen. Was haben wir sonst noch vor uns her geschoben, Offerten einholen und schauen, ob es danach für einige Wünsche auch noch reicht. Mit dem heutigen Wissenstand hätten wir uns die Energie, Ärger, diverse Studien etc. sparen können und nichts vor uns herschieben müssen.



Der Küchentisch, der seit einigen Jahren auf der Pendenzenliste steht, weil er wieder mal eine neue Lackschicht bräuchte, habe ich einem befreundeten Maler gebracht. Das Ergebnis ist sehr erfreulich.



Wir haben über 10 Jahre einem Nachbar aufgrund einer Abmachung gratis Holz geliefert. Jährlich kam Kritik retour, mal hatte es Äste, mal war das Holz etwas feucht, mal dies, mal jenes. Jedenfalls hatte ich nun genug und erklärte ihm, dass wir ab diesem Jahr kein Holz mehr liefern würden, einerseits haben wir genug zum selber schauen, andererseits bin ich etwas viel unterwegs und da fehlt manchmal die Zeit. Was kommt als Kommentar zum letzten Holz, es sei super gewesen.

Ich habe mich nun entschieden, einiges zu digitalisieren auf dem Betrieb und nach langem Überlegen und vergleichen habe ich das Programm barto gewählt. Es erleichtert mit die Arbeit insofern, dass das RAUS Journal immer geführt ist, da wir praktisch täglich die Tiere im Winter im Auslauf haben, muss ich selten was ändern. Beim Wiesenkalender wird es für mich einfacher zum Eintragen. Wir haben relativ grosse Parzellen, die wir meist unter mehreren Tagen heuen. So kann ich die Fuder zahlen einfacher korrigieren.

Dieses Jahr stehen Wahlen an im Grauviehzuchtverein, seit 2011 habe ich das Heft unter mir und seit 2013 bin ich als Kassierin tätig. Ich mache beides gerne und darum werde ich mich für zwei weitere Jahre zur Wahlstellen.

Beim Samariterverband Graubünden/Sarganserland sind ebenfalls Wahlen, da bin ich seit 2017 im Vorstand und seit 2020 offiziell Präsidentin. Da lasse ich mich überraschen, ob ich wiedergewählt werde, denn nach dem Empfinden einiger kehre ich zu stark den Chef raus. Das Jahresziel etwas mehr als die Hälfte der 46 Vereine zu besuchen habe ich letztes Jahr erreicht. Bis Ende Jahr hoffe ich, dass ich alle Vereine mal besucht habe.

Ein friedlichen, unfallfreien Winter und einen guten Start in den Frühling wünscht euch aus der Acla

Myrtha Tüsel – Bissig, Redakteurin

Einladung zur Hauptversammlung 2024 vom Schweizer Grauviehzuchtverein

Samstag, 24. Februar 2024 um 10.15 h
Restaurant Strauss, Meierskappel

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Mutationen
3. Protokoll der letzten HV 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
6. Budget und Mitgliederbeitrag 2024
7. Jahresbericht Genetik-Kommission
8. Wahlen
9. Ehrungen der Kühe
10. Jahresprogramm
11. Grauvieh Expo 2024
12. Varia

Im Anschluss an die Versammlung gibt es einen Vortrag zum Thema
Hofschlachtungen mit Georg Blunier

Ab 9.45 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli. Nach der Versammlung gemeinsames
Mittagessen (wird den Vereinsmitgliedern bezahlt)

**Aus Organisatorischen Gründen bitten wir Euch bis am 17.
Februar 2024 bei Myrtha 079 243 74 67 (SMS, Whats App,
Telefon) oder felsenbauer@bluewin.ch (Mail) anzumelden,
danke.**

Name, Vorname und Anzahl Personen reicht.



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Grauviehzüchterinnen und Grauviehzüchter

Das Jahr 2023 ist gestartet und schon wieder Geschichte. Das Jahr der grossen Veränderungen. Ich weiss bis heute nicht, wie wir den Winter durchgefüttert hatten, nun haben wir die Möglichkeit in eine grössere Scheune zu ziehen und unsere Herde zu vergrössern. Auch für unseren Verein ist Veränderungen im Gang. Die GV im Restaurant Strauss in Meierskappel ging mit einer offiziellen Verabschiedung des Präsidenten und der Revisorin, konstruktiven Inputs für die kommende EXPO 2024 und einem wunderbaren Mittagessen über die Bühne.

Zudem wurde intern im Vorstand über die Ehrungen der Lebensleistungen (MiKu und MuKu), sowie Zuchtfamilienschauen diskutiert. Mehr erfahrt Ihr am 24. Februar im Meierskappel.

Das Züchtertreffen fand im August bei der Familie Berger in Eschlikon statt, organisiert vom Rassenclub. Ein sehr interessanter Ansatz über den Zuchtfortschritt von der genetischen Hornlosigkeit. Vielen Dank dafür.

Die Expo 2024 ist voll in den Vorbereitungen. Was es braucht, sind noch Anmeldungen.

Ich wünsche Euch viel Glück und ein gutes Jahr 2024 in Stall, Hof und Haus

Jannik Richener

Präsident



Danke Familie Blumenthal
Falera

Bericht der Genetikkommission, Januar 2024

Im vergangenen Jahr kamen mit Evergreen, Dalson und Damillo drei neue Grauviehstiere ins Angebot. Näheres über die Stiere ist dem letzten und dem aktuellen Grauviehzüchter zu entnehmen.

Bei Swissgenetics gibt es eine Änderung. Res Bigler, der für den Samenimport zuständig war, wird pensioniert. Wir hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger.

Die Alljährliche Sitzung mit dem Vorstand Ende Jahr, war auch diesmal ein interessanter und konstruktiver Anlass.

Zu sagen ist noch; dass der Einsatz von Natursprungstieren ergänzend zu unserer Zucht ein wertvolles Instrument ist. Damit wird die Genetische Vielfalt breiter und das Ausmass von Erbfehlern vermindert. Dies wird unter Anderem deutlich, wenn man bedenkt, dass ein Grossteil der Zucht auf wenige Stiere zurück geht.

Die Genetikkommission wünscht allen alles Gute in Haus und Stall und viel Züchterglück.

Für die Genetikkommission

Samuel Vogel

Idee aus dem Vorstand

Es gibt hin und wieder Auffälligkeiten bei Kälbern. Sei es eine Schweregeburt, sei es ein fehlender Schwanz, Zusatzzitzen usw.

Gerne würden wir davon erfahren und diese Daten dann auf die Homepage stellen, als Erfahrungsberichte.

Darum meldet doch solche Auffälligkeiten an Andreas Kaufmann von der Genetikkommission (kaufmann.grauvieh@bluewin.ch)

Es werden immer die Sichten des Schreibers sein, aber es wäre interessant zu wissen, ob es gewisse Auffälligkeiten bei einem Stier gehäuft auftreten oder nur vereinzelt.

Selectstar

Die Stiere wechseln schnell. Wenn euch einer interessiert, nachfragen, ob es ihn noch gibt, danke.

OWAL ist aktuell der neueste.

Damil x Essdob

neu im Standardangebot auf Reservation



Damillo-Tochter in der 1. Laktation

GZW	428					
Rank	92					
MQI	385					
Milch kg	290					
Fett %	0,18					
Fett kg	15					
Eiweiß %	-0,04					
Eiweiß kg	12					
Tö./Bet.	37/30					
Kalbev.	normal					
MBK	1,68 kg/min					
Gesamtp.	126					
K-Kasein	BB					
β-Kasein	ATA1					
Bem.	101					
Zellzahl	81					

IT021002173101 DAMILLO : 34 Töchter - Gesamtpunkte 126					
STATUR	103	klein			groß
STÄRKE	105	schwach			kräftig
KÖRPERTIEFE	105	gering			tief
*BEMUSKELUNG HINTERHAND	101	schwach			stark
FENNHET	110	grobknochig			fein
KOPF ADEL	103	wenig ausgeprägt			sehr ausgeprägt
SCHULTERN	108	abstehend			geschlossen
RÜCKENLINE	109	schwach			stark
BECKENWINKEL	96	flach			geneigt
BECKENBREITE	99	eng			breit
HINTERBEINE SEITENSICHT	98	gerade			gesäbelt
HINTERBEINE HINTERANSICHT	104	kuhässig			parallel
FUSSWINKEL	100	flach			hoch
FESSEL	103	durchtrittig			fest
BAUCHEUTER STÄRKE ANSATZ	109	schwach			kräftig
*BAUCHEUTER LÄNGE ANSATZ	109	kurz			lang
SCHENKELUTER HÖHE ANSATZ	116	tief			hoch
EUTERAUFHÄNGUNG	114	locker			straff
EUTERTIEFE	104	unter Sprungg.			über Sprungg.
VORDERSTRICHE POSITION	109	außen			innen
DIMENSIONSTRICHE	99	kurz			lang
EUTERREINHET	108	mit Zusatzstrichen			rein
FARBE	113	hell			dunkel

Damillo ist neu im Reservationsangebot von Swisssenetics. Er stammt aus einer sehr Euter- und Exterieurstarken Linie aus dem Ultental. Seine Stärken sind: Milchleistung, Fettgehalt, Euterform und korrektes Exterieur.

STIERMUTTER

SIKA IT021001818461

GZW: 1018

Rank: 99

P. 89 M M O O

Milchleistung: 1. La. 5.290 kg 4,69 F% 3,46 E% (298 Tage)

HL.5. La. 6.893 kg 4,70 F% 3,38 E% (305 Tage)

LL. 5. La. 30.125 kg 4,59 F% 3,58 E% (1.614 Tage)



M: Maar Dalbdam SCHWALBE

V:	OWIND Doger OWIND	IT 210.0207.6263.2
MV:	DALBDAM Dalbas DALBDAM	IT 210.0167.5548.8

Milch-Kaseine

KK:
BCN:



OWAL



Kuisa 26.- 28. April 2024 in Imst

Die Tiroler feiern 100 Jahre Grauviehzucht.

Anstelle des Züchtertreffens könnten wir uns an dem Anlass treffen.

Brei genügend Anmeldungen organisieren wir ein Car nach Imst am Samstagmorgen und je nach Wunsch Samstagabend zurück oder am Sonntag.

Über die Kosten kann ich euch keine Angaben machen, da ich nichts abkläre, was nicht sicher zu Stande kommt.

Wer Interesse daran hat, melde sich bis am 27. Februar bei Myrtha 079 243 74 67

Ich brauche folgende Angaben:

- Anzahl Teilnehmer
- Nur Samstag
- Beide Tage



KUISA 2024

100 JAHRE TIROLER GRAUVIEHZUCHT

26.-28.4.2024

AGRARZENTRUM WEST IN IMST

www.kuisa.at



Antworten von der Umfrage die bis 31.12.23 eingegangen sind

Wir haben rund 100 Betriebe angeschrieben und 23 retour Erhalten. Somit ist die Aussagekraft nicht besonders.

Auf was achten Sie bei der Stierenauswahl

Inhaltstoffe /Beckenneigung/ Bemuskelung/ Beinwinkel/ Charakter/ Größe der Tiere/
Euter / Milchleistung / gesext verfügbar/ Kuhfamilie / Leichtgeburten/ Gehalt der Milch
Leider sind die Angaben im Katalog schwach bis keine.

Langlebige Kühe sollte es geben, die wirtschaftlich sind fürs Berggebiet.

Wie zufriedenstellend ist das Angebot der Stiere

Wenn weiss wo schauen/kaufen geht's, ansonsten mäßig

Die Auswahl ist eher klein. Da es aber nicht viele Grauviehzüchter in der Gegend hat, ist die KB-Auswahl nicht gross oder man kann nicht so viel verlangen.

Milchbetonte Stierenauswahl ist zu klein und eher schwach.

Genetisch hornlos wäre großartig.

Die Auswahl ist recht gut bis ausreichend.

Gerne mehr gesexte Stiere.

Ein grösseres Angebot wäre eher nicht platzierbar.

Wenig Angaben bei den Stieren.

Bilder von der Stierenmutter wären wünschenswert.

Leider eher zu kleines Angebot.

Welche Erwartungen haben Sie an den Vorstand

Passt so wie es ist.

Es wäre schön, wenn es nicht nur im Bündnerland und der Zentralschweiz eine Ausstellung gäbe.

Zusammenarbeit mit den 2 anderen Vereinen fördern. Wäre schön, wenn man noch mehr Mitglieder gewinnen könnte.

Bessere Zusammenarbeit unter den 3 Vereinen.

Dass die Genetikkommission weiterhin ein breites Stierenangebot mit seltenen Linien präsentieren kann.

Die Erhaltung einer produzierenden Grauviehzucht in der Schweiz.

Ich denke Ihr macht die Arbeit gut.

Weiter so.

Die Energie in Zuchtfortschritt geben und nicht in Zickenkrieg oder in Rassenkampf.

Wir sind dankbar für eure Arbeit.

Grauvieh-Aufklärung bei Kälberhändler/Mästern. Alle sollen in der Schweiz die Vorteile vom Grauvieh kennen und die Rasse nicht als Nische betrachten.

Aus dem Vorstand

- **Zuchtfamilien: Bitte beachtet, dass ihr die Tiere bis am 31. Januar 2024 angemeldet haben musst.** Am besten geht es über das Brunanet. Login - SchauNet /AuktionsNet anklicken - In der Mitte bei Betriebsübersicht auf Pfeil drücken und Zuchtfamilienschau auswählen - Tier anklicken - Erledigt. Bei Fragen wendet euch an Andreas Wälli. Die Bedingungen sind im Septemberheft drin.
- Wir freuen uns über Berichte fürs Heft, sei es ein Betriebsbericht oder sonst einen. Der Bericht sollte sich einfach ums oder übers Grauvieh handeln
- Wir suchen immer wieder Bilder von euren Tieren für die Homepage, Facebook und Instagram. Bitte per WhatsApp oder Mail an mich senden, danke. Auf Instagram haben wir aktuell mehr als 1450 Follower, auf Facebook sind es rund 450 Follower
- Vielen Dank an alle, die geholfen haben das Heft zu gestalten und allen, die uns immer wieder Fotos zusenden
- Die nächste Grauviehexpo findet am 16. März 2024 in Zug statt.
- Die Kuisa in Imst (A) findet vom 26. bis 28. April 2024 statt. Beachtet den Aufruf im Heft.
- Datenschutz: Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusendung eines Berichtes, Foto oder sonstigem der Veröffentlichung mit Namen zugestimmt wird.

Vorstandsadressen

Präsident: Jannik Richener Domenriedli 232 3764 Weissenburg 079 575 77 00

Aktuar: Andreas Wälli Egg 941 9650 Nesslau 079 420 12 00

Kassierin & Redaktion: Myrtha Tüsel – Bissig Acla 1 7104 Versam

Mail: felsenbauer@bluewin.ch Natel 079 243 74 67

Mitglied: Urs Baumgartner Buchhüttli 6196 Marbach 079 377 21 62

Sina Beck Valzeinastrasse 8 7214 Grusch 076 513 22 20

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Januar 2024

Impressium

Redaktion: Myrtha Tüsel – Bissig, Copyright ist bei der Redaktion

Auflage: 120 Stück

Druck: digitalis Chur

Jahresbeitrag: 70.—Fr.

Nur Heft pro Jahr bei 3 Stück: 30.—Fr.